

Ansprechpartner	Telefon	Email
Dipl.-Psych. Ulrike Beuing	969-4043	lehreval@uos.de
Dipl.-Psych. Rohangis Mohseni	969-4041	lehreval@uos.de
Prof. Dr. Thomas Staufenbiel	969-4512	thomas.staufenbiel@uos.de

Informationen zum Lehrevaluationsbericht

1 Aufbau des Fragebogens

Die Evaluation wurde mittels eines standardisierten Fragebogens (Fragebogen zur Evaluation von Übungen, FEUEB) durchgeführt. Dieser enthält auf der Vorderseite 20 „Fragen“, die sich jeweils auf spezifische Aspekte der Lehrveranstaltung beziehen. Die „Fragen“ sind immer als Aussagen formuliert, z.B.: „Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung“. Die Studierenden geben auf einer 5-stufigen Skala das Ausmaß der Zustimmung oder Ablehnung zu diesen Aussagen an. Die Skala reicht von „stimme überhaupt nicht zu“, „stimme eher nicht zu“, „teils teils“ bis zu „stimme eher zu“ und „stimme voll zu“. Außerdem steht eine Antwortmöglichkeit „nicht sinnvoll beantwortbar“ zur Verfügung.

Inhaltlich lassen sich die Fragen zu den folgenden fünf Themenbereichen zuordnen. (Die Frage mit der Nummer 16 gehört keinem Themenbereich an.)

Themenbereich	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... die Übung klar gegliedert ist, der/die Übungsleiter/in die Zeit für das Wesentliche nutzt, Zusammenhänge deutlich macht, sich klar und verständlich ausdrückt, die Gestaltung der Übung zum Verständnis des Stoffes beiträgt, der Medieneinsatz hilfreich ist sowie Vorlesung und Übung gut aufeinander abgestimmt sind.
Umgang mit den Studierenden	... der/die Übungsleiter/in freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessantheit und Relevanz	... der/die Übungsleiter/in die Übung interessant gestaltet, Verwendbarkeit und Nutzen der Übungsinhalte verdeutlicht, die aktive Teilnahme und das Interesse am Themenbereich fördert sowie die Übung eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion ist.
Betreuung	... die Tutoren/innen freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgehen, als kompetent eingeschätzt werden, gute Korrekturen und Rückmeldungen geben sowie die Betreuung insgesamt hilfreich ist.
Schwierigkeit und Umfang	... die Schwierigkeit und der Umfang der Übungsaufgaben sowie das Tempo der Übung insgesamt angemessen sind.

Neben den Themenbereichen werden in dem Fragebogen noch eine Reihe spezifischer Fragen gestellt, die sich auf die Globalbewertung der Veranstaltung (Schulnoten für den/die Übungsleiter/in, die Tutoren/innen, die Mitarbeit von Kommilitonen/innen und die Veranstaltung insgesamt), den subjektiven Lernerfolg, Rahmenbedingungen, den Zeitaufwand für Vor-/Nachbereitung sowie Merkmale der Studierenden beziehen (z.B. Geschlecht, Vorab-Interesse an der Veranstaltung, Gründe für den Veranstaltungsbesuch). Der Fragebogen schließt mit einer offenen Frage ab, in der die Studierenden in freier Form weitere Anmerkungen und Anregungen äußern können.

Nähere Hintergründe zum eingesetzten Instrument entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <http://www.lehreval.uos.de/faq.php#200>.

2 Ergebnisdarstellung

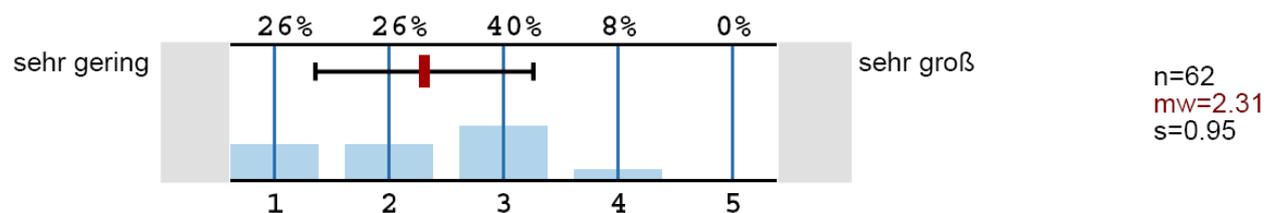
Im Kopf der Seite werden der Name der Dozentin/des Dozenten, der Titel der Veranstaltung und die Zahl der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben (Erfasste Fragebögen), aufgeführt.

Der Abschnitt „**Globalwerte**“ des Ergebnisberichtes umfasst die Ergebnisse bezüglich der fünf oben genannten Themenbereiche. Für jeden Themenbereich sind hier Mittelwert (mw) und Standardabweichung (s) berichtet.

Es folgt der Abschnitt „**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**“ mit einer detaillierten Darstellung der Antworten auf alle einzelnen Fragen. Für jede Frage sind hier die Zahl der Studierenden, die die Frage beantwortet haben (n), Mittelwert (mw), Standardabweichung (s) und die Zahl der Enthaltungen (E) berichtet. Fragen, die zu einem Themenbereich gehören, werden unter der entsprechenden Überschrift zusammengefasst. Die Zahl vor der jeweiligen Frage zeigt die Position der Frage im Evaluationsbogen an.

Exemplarisch sei die Darstellung an den (fiktiven) Ergebnissen für die Frage „Wie groß war Ihr Interesse am Übungsthema vor Beginn der Übung?“ mit den Antwortmöglichkeiten 1=„sehr gering“, 2=„gering“, 3=„mittel“, 4=„groß“ und 5=„sehr groß“ erklärt.

An den Statistiken rechts erkennt man, dass n=62 Studierende auf diese Frage geantwortet haben¹. Die Anzahl von Enthaltungen E wird nur dann berichtet, wenn für die Frage eine entsprechende Kategorie explizit vorgesehen war und mindestens einmal angekreuzt wurde. Im vorliegenden Fragebogen ist das nur bei den Fragen 1 bis 20 der Fall; dort können die Studierenden die Kategorie „nicht sinnvoll beantwortbar“ ankreuzen. Der Mittelwert über die Antworten dieser Studierenden beträgt mw=2.31. Die Standardabweichung, die hier s=0.95 beträgt, ist ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert. Je größer s, desto stärker unterscheiden sich die Studierenden in ihren Antworten. Nimmt s einen minimal möglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben.



Die grafische Darstellung links zeigt für jede mögliche Antwort (hier 1 = „sehr gering“ bis 5 = „sehr groß“) die relative Beantwortungshäufigkeit durch die Höhe des blauen Balkens an. Zusätzlich sind die jeweiligen Prozentsätze über den zugehörigen Balken als Wert abgebildet. Der in der Mitte befindliche rote, etwas dickere, senkrechte Strich stellt den Mittelwert der Antworten auf die Frage dar. Die waagerechte Linie bildet die Standardabweichung der Antworten ab.

Bei den Fragen zum Zeitaufwand, zur Semesterzahl und zu den Fehlstunden ist aus technischen Gründen eine automatisierte Mittelwertberechnung nicht möglich.

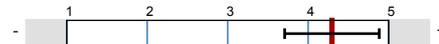
Im letzten Abschnitt des Berichtes, dem „**Auswertungsteil der offenen Fragen**“, werden alle Anmerkungen der Studierenden auf die abschließende Frage nach möglichen Anmerkungen und Anregungen für die Veranstaltung (offene Frage) als Bildausschnitte dargestellt. Sollte diese Frage von niemandem beantwortet worden sein, dann fehlt die entsprechende Seite im Rückmeldebericht.

¹ Die Zahl der Studierenden, die die Frage nicht beantwortet haben, ergibt sich aus der Differenz dieser und der im Kopf der Berichtseite angegebenen Gesamtzahl der Studierenden, die einen Fragebogen ausgefüllt hat.



Globalwerte

Planung und Darstellung



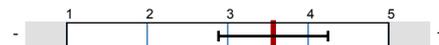
mw=4.3
s=0.7

Umgang mit den Studierenden



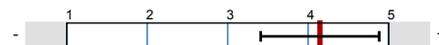
mw=4.61
s=0.54

Interessantheit und Relevanz



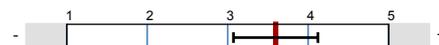
mw=3.57
s=0.81

Betreuung



mw=4.15
s=0.88

Schwierigkeit und Umfang

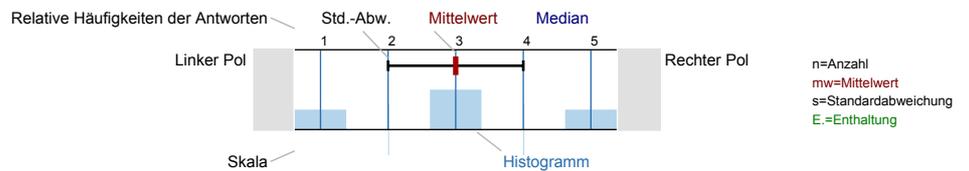


mw=3.6
s=0.62

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

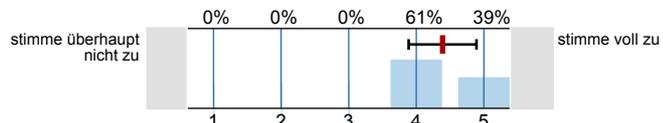
Legende

Fragestext



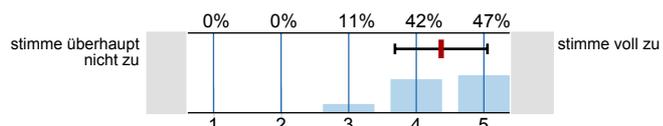
Planung und Darstellung

1_A) 1. Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.



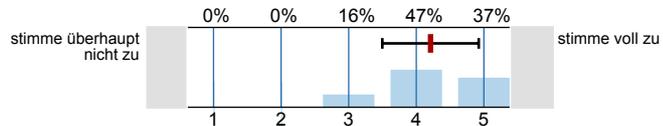
n=18
mw=4.37
s=0.5

1_B) 4. Der/Die Übungsleiter/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche.



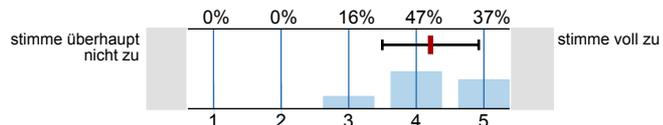
n=19
mw=4.37
s=0.68

1_C) 6. Der/Die Übungsleiter/in macht Zusammenhänge deutlich.



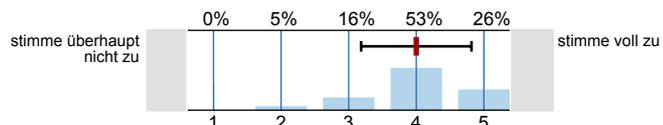
n=19
mw=4.21
s=0.71

1_D) 8. Der/Die Übungsleiter/in drückt sich klar und verständlich aus.



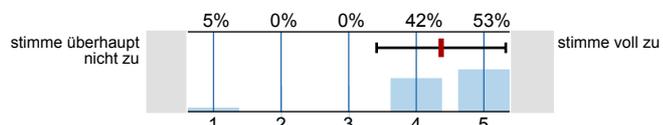
n=19
mw=4.21
s=0.71

1_E) 10. Die Art, wie die Übung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



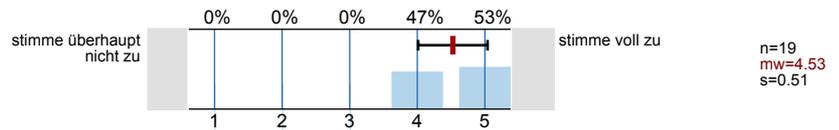
n=19
mw=4
s=0.82

1_F) 12. Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentation, Tafel) durch den/die Übungsleiter/in ist hilfreich.



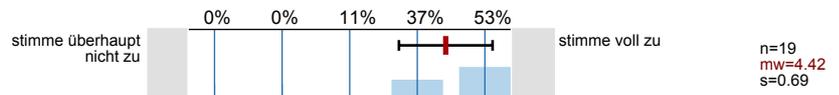
n=19
mw=4.37
s=0.96

1_G) 15. Vorlesung und Übung sind gut aufeinander abgestimmt.

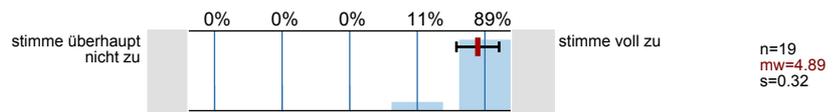


Umgang mit den Studierenden

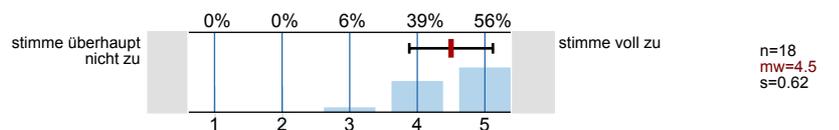
2_A) 2. Dem/Der Übungsleiter/in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



2_B) 7. Der/Die Übungsleiter/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

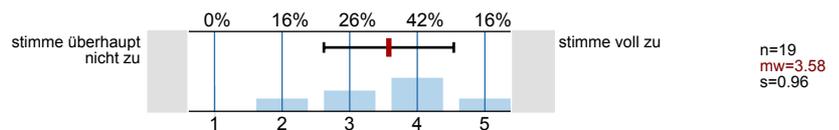


2_C) 13. Der/Die Übungsleiter/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

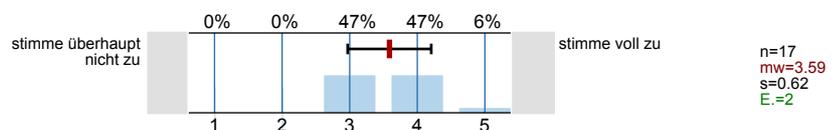


Interessantheit und Relevanz

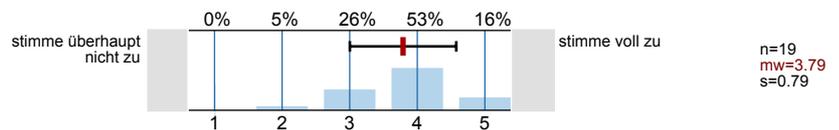
3_A) 3. Der/Die Übungsleiter/in gestaltet die Übung interessant.



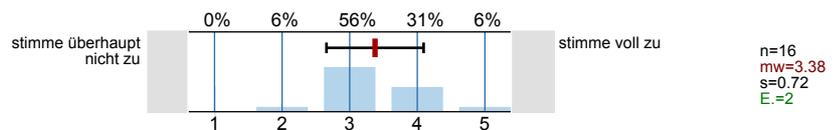
3_B) 5. Der/Die Übungsleiter/in fördert mein Interesse am Themengebiet.



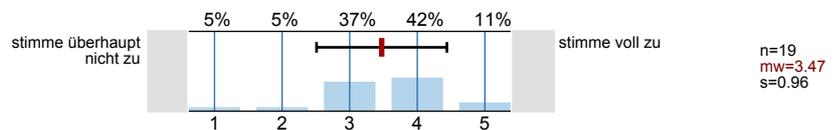
3_C) 9. Der/Die Übungsleiter/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen der Übungsinhalte.



3_D) 11. Die Übung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

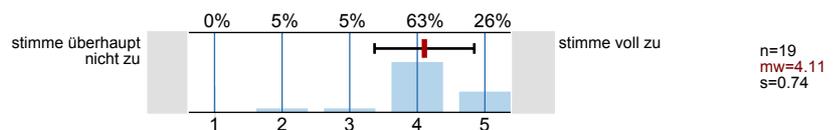


3_E) 14. Der/Die Übungsleiter/in fördert die aktive Teilnahme der Studierenden an der Übung.

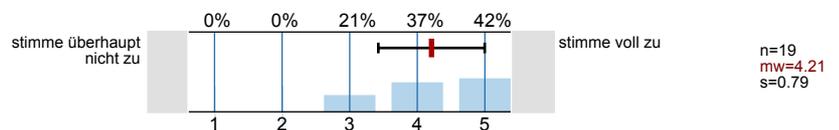


Betreuung

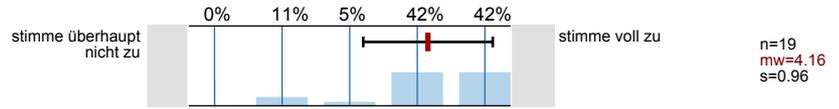
4_A) 17. Die Tutoren/Tutorinnen wirken kompetent.



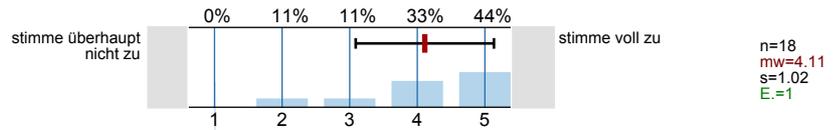
4_B) 18. Die Tutoren/Tutorinnen verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



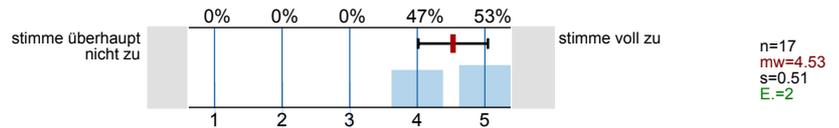
4_C) 19. Die Betreuung durch die Tutoren/Tutorinnen ist hilfreich.



4_D) 20. Mit den Korrekturen bzw. Rückmeldungen durch die Tutoren/ Tutorinnen bin ich sehr zufrieden.

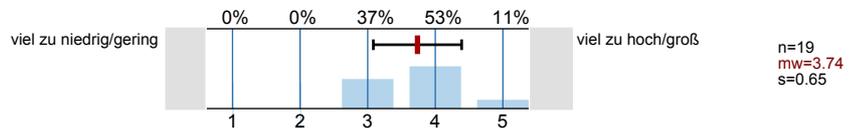


5_A) 16. Es ist eine ausreichende Zahl an Tutoren/ Tutorinnen vorhanden.

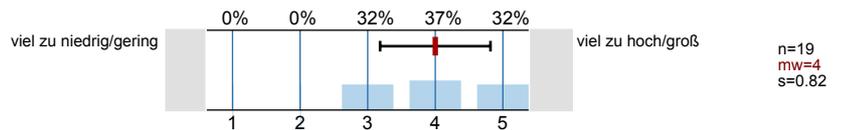


Schwierigkeit und Umfang

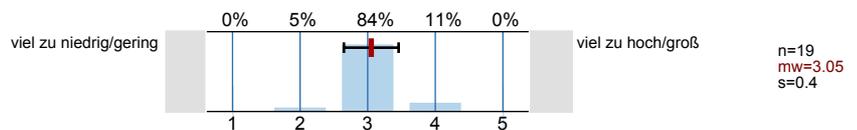
6_A) 21. Die Schwierigkeit der Übungsaufgaben ist:



6_B) 22. Der Stoffumfang der Übungsaufgaben ist:

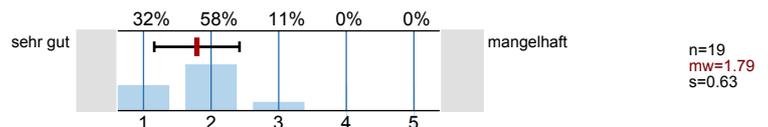


6_C) 23. Das Tempo der Übung ist:



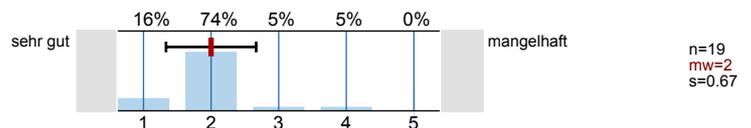
Schulnote Dozent/in

7_A) 24. Übungsleiter/in als Veranstaltungsleiter/in



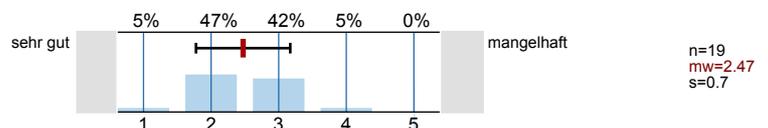
Schulnote Tutoren/Tutorinnen

8_A) 25. Tutoren/Tutorinnen



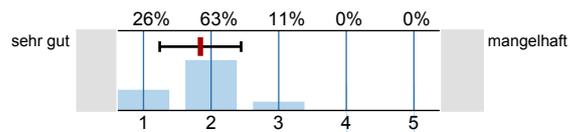
Schulnote Mitarbeit von Kommilitoninnen/Kommilitonen

9_A) 26. Mitarbeit von Kommilitonen/Kommilitoninnen



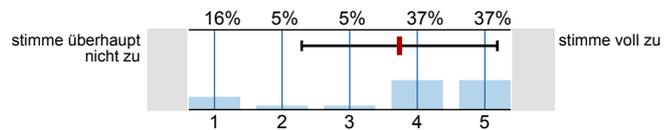
Schulnote Veranstaltung

10_A) 27. Veranstaltung insgesamt



n=19
mw=1.84
s=0.6

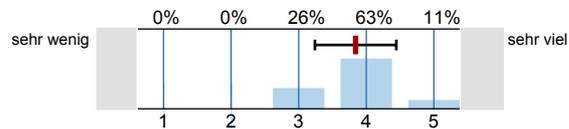
11_A) 28. Mit den Rahmenbedingungen der Übung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



n=19
mw=3.74
s=1.45

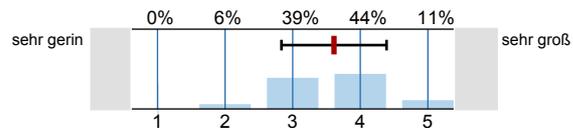
Subjektiver Lernerfolg

12_A) 29. Wie viel haben Sie in der Übung gelernt?



n=19
mw=3.84
s=0.6

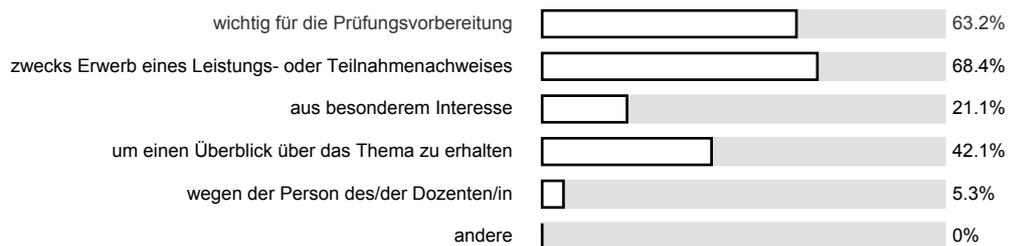
13_A) 30. Wie groß war Ihr Interesse am Übungsthema vor Beginn der Übung?



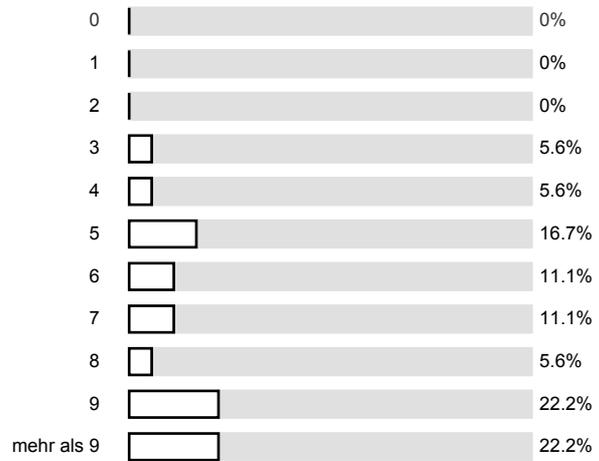
n=18
mw=3.61
s=0.78

14_A) 31. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Übung?

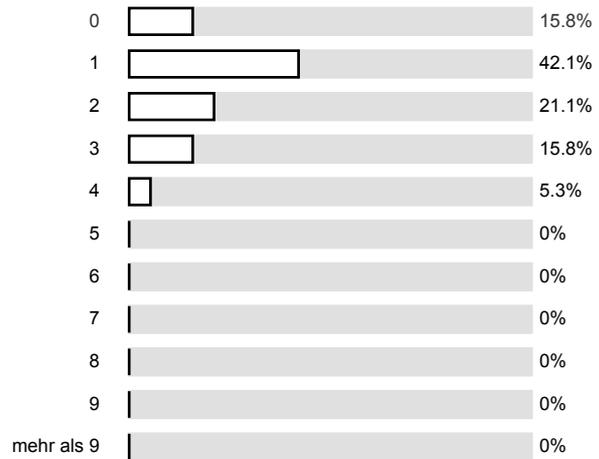
n=19



^{15_A)} 32. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie) n=18

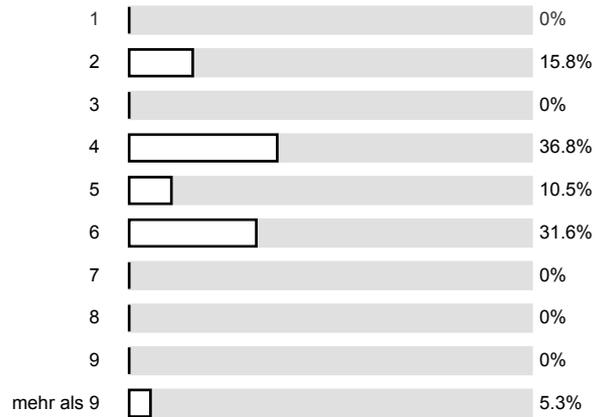


^{16_A)} 33. An wie vielen Sitzungen der Übung haben Sie bislang gefehlt? n=19



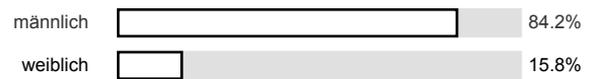
^{17_A)} 34. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

n=19



^{18_A)} 35. Geschlecht:

n=19



Auswertungsteil der offenen Fragen

19_A) 36. Was gefällt Ihnen an dieser Übung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Basics wie das Zeichnen von Linien sind zwar gut zu wissen aber wohl kaum hilfreich für spätere Berufe. Praxisbezogene ~~Inhalte~~ Inhalte wie Direct 3D, Shader oder HDR scheinen mir zu kurz gekommen zu sein.

Frage 21 und 22 nicht differenziert zu beantworten, da die Aufgaben von Woche zu Woche stark variieren